



Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 60/3934/2026

AZ/Sachbearbeiter: 60/65 Herr Mazor / Herr Eckert / Herr Koyne

Grundschule Sechsmorgen, Am Otterstein 14; Auftragserweiterung der Fenster- / Metallbaubauarbeiten, 2.BA Turnhalle

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Status	Sitzungstermin
Haupt- und Personalausschuss	Entscheidung	öffentlich	19.08.2026

Sachverhalt:

Die noch aus der Bauzeit stammenden Holz-Aluminium-Fenster sollen mit einer 100 % Förderung aus dem KIPKI Programm (Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation) erneuert werden.

Mit Bewilligungsbescheid vom 15.02.2024 wurden für die Klimaschutzmaßnahme Teilprojekt 2, Erneuerung Fenster Grundschule Sechsmorgen, Projektnummer EF6100127-2, mit 798.000,00 € (brutto) bewilligt.

Im ersten Bauabschnitt wurden im Jahr 2024 die Fenster im gesamten Schulgebäude erneuert. Im zweiten Bauabschnitt wurden im Jahr 2025 die Fenster der Turnhalle durch Aluminiumfenster ersetzt.

Die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 11.06.2025 lagen drei Angebote vor. Die Angebote wurden durch die Zentrale Vergabestelle geprüft und gewertet, sowie der Vergabevermerk erstellt. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Die fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung wurde vom Büro Grub Architekten und Ingenieure GmbH aus Zweibrücken durchgeführt.

Der Auftrag für die Fenster- und Metallbauarbeiten wurde durch den Stadtrat am 02.07.2025 beschlossen. Die Auftragssumme belief sich anhand des wirtschaftlichsten Angebotes der Firma **HEWE Glas- und Metallbau GmbH**, Archimedesstraße 3, 77933 Lahr/Schwarzwald auf **199.366,65 € (brutto)**.

Im Zuge der Ausführung wurde zur Gewährleistung der Dichtheit des Fenstersystems entschieden, zusätzlich zu den bereits vorgesehenen Drehflügelöffnern, Verriegelungsantriebe einzubauen. Diese waren im Leistungsverzeichnis lediglich als Bedarfsposition enthalten und blieben somit beim ursprünglichen Auftrag unberücksichtigt. Aufgrund der Größe der Fensterflügel konnte zum Ausschreibungszeitpunkt nicht genau bestimmt werden, ob zusätzliche Verriegelungsantriebe unbedingt benötigt werden. Dies konnte erst während des Einbaus überprüft und festgelegt werden.

Zur ordnungsgemäßen und funktionsgerechten Ausführung der Fensteranlagen war der Einbau von insgesamt 16 Verriegelungsantrieben erforderlich, welche mit einem Einheitspreis von je 350,00 € (netto) verbaut wurden.

Auflistung Mehrkosten:

16 x 350,00 € netto (<i>EP Bedarfsposition Angebot</i>)	5.600,00 €
+19 % Mwst.	1.064,00 €
Gesamtpreis brutto	6.664,00 €

Die Verwaltung macht folgenden Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Fensterbauarbeiten an die **Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH**, Archimedesstraße 3, 77933 Lahr/Schwarzwald wird von 199.366,65 € (brutto) um **6.664,00 € (brutto)** auf **206.030,65 € (brutto)** erhöht.

In Vertretung

Christina Rauch
Beigeordnete

Anlagenverzeichnis:

Finanzierungsvermerk